
Modulbezeichnung: Kolloquium im Bereich Mustererkennung (KoME) 5 ECTS
(Colloquium in Pattern Recognition)

Modulverantwortliche/r: Andreas Maier

Lehrende: Stefan Steidl, Christian Riess, Elmar Nöth, Peter Wilke, Armin Nagel, Andreas Maier

Startsemester: WS 2020/2021	Dauer: 1 Semester	Turnus: halbjährlich (WS+SS)
Präsenzzeit: 30 Std.	Eigenstudium: 120 Std.	Sprache: Deutsch und Englisch

Lehrveranstaltungen:

Studierende im Master-Studiengang Informatik mit der Vertiefungsrichtung Mustererkennung können als Seminar eines unserer Kolloquien belegen.

Kolloquium Sprachverarbeitung (WS 2020/2021, optional, Kolloquium, 2 SWS, Christian Bergler)

Kolloquium Computer Vision (WS 2020/2021, optional, Kolloquium, 2 SWS, Mathias Seuret)

Kolloquium Hybride Bildgebung (WS 2020/2021, optional, Kolloquium, 2 SWS, Andreas Maier et al.)

Kolloquium Image Fusion (WS 2020/2021, optional, Kolloquium, 2 SWS, Katharina Breininger)

Kolloquium Magnetic Resonance Imaging (WS 2020/2021, optional, Kolloquium, 2 SWS, Andreas Maier et al.)

Kolloquium Inverse Problems and Applications (WS 2020/2021, optional, Kolloquium, 2 SWS, Lina Felsner)

Kolloquium Image Analysis (WS 2020/2021, optional, Kolloquium, 2 SWS, Weilin Fu)

Kolloquium Learning Approaches for Medical Big Data Analysis (WS 2020/2021, optional, Kolloquium, 2 SWS, Daniel Stromer)

Kolloquium Enterprise Computing (WS 2020/2021, Kolloquium, 2 SWS, Peter Wilke)

Empfohlene Voraussetzungen:

Die Teilnahme an unseren Kolloquien eignet sich insbesondere für Studierende in der Vertiefungsrichtung Mustererkennung, die bereits eine Vorlesung oder ihre Bachelor-/Masterarbeit in dem entsprechenden Themengebiet des Kolloquiums gemacht haben und Interesse an den aktuellen Forschungsthemen des jeweiligen Spezialgebiets haben.

Inhalt:

Die Studierenden wählen ein Seminarthema aus dem Forschungsgebiet des jeweiligen Kolloquiums und werden so an die aktuelle Forschung auf diesem Gebiet herangeführt.

Lernziele und Kompetenzen:

Die Studierenden

- erlernen die Literaturrecherche.
- arbeiten sich selbstständig anhand der gefundenen Literatur in das Spezialgebiet des jeweiligen Kolloquiums ein.
- wählen einen Schwerpunkt und bereiten diesen im Rahmen einer Präsentation so auf, dass er für andere Teilnehmer des Seminars, insbesondere andere Studierende, verständlich ist.
- lernen die Anforderungen an einen wissenschaftlichen Vortrag auf einer internationalen Konferenz kennen.
- halten einen Vortrag in der international üblichen Fachsprache Englisch.

Studien-/Prüfungsleistungen:

Kolloquium im Bereich Mustererkennung (Prüfungsnummer: 655844)

Prüfungsleistung, Seminarleistung

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Die Studierenden müssen sich in ein vorgegebenes Thema einarbeiten und dazu einen 30-minütigen, benoteten Vortrag halten. Die regelmäßige Teilnahme an den Kolloquien während der Vorlesungszeit wird vorausgesetzt.

Erstabledung: WS 2020/2021, 1. Wdh.: SS 2021

1. Prüfer: Andreas Maier

1. Prüfer: Elmar Nöth
1. Prüfer: Peter Wilke

Organisatorisches:

keine Voraussetzung erforderlich
Anmeldung beim Dozenten notwendig.

Bemerkungen:

Anmeldung erforderlich